

Lob des Rheintaler Rebwerks : Herbstspiele 1946 in Berneck

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]**

Band (Jahr): - (1946)

Heft 9

PDF erstellt am: **31.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-775633>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

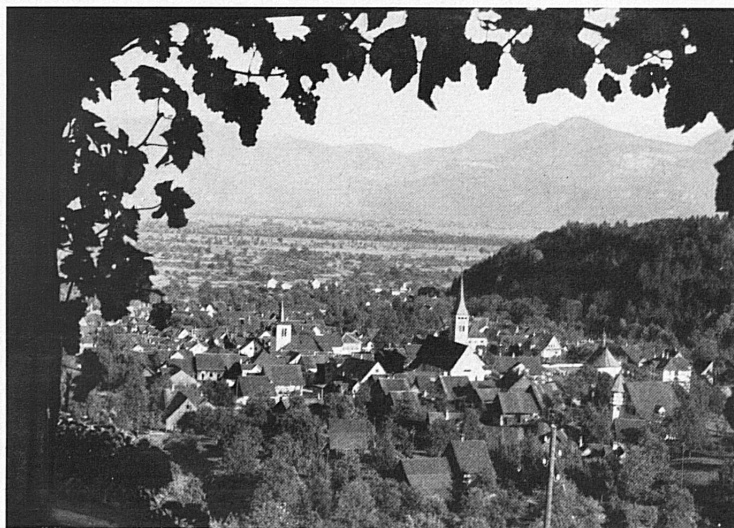
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

LOB DES RHEINTALER REBWERKS

Herbstspiele 1946 in Berneck



Oben rechts: Szene aus dem Bernecker Herbstspiel. — Unten: Das Winzer- und Bauerndorf Berneck im st. gallischen Rheintal. — En haut à droite: Scène du festival d'automne à Berneck. — En bas: Le village vigneron et paysan de Berneck dans la vallée du Rhin saint-galloise.
Phot.: Plathner, Berneck.



Die Bernecker Rebbauern gedenken im kommenden Herbst ihrer harten Arbeit einen festlich frohen Abschluß zu geben. Das 1937 mit großem Erfolg aufgeführte Winzerspiel des Lokaldichters Jakob Bösch soll erneut über die Bretter gehen. Die Bernecker tun gut daran, es nicht in Vergessenheit geraten zu lassen. Denn es ist ein Werk aus einem Guß, voll dichterischer Schönheit; selten ist in unserer Zeit die mühevollste Arbeit des Rebmannes in so glücklicher Form verherrlicht worden. Einzigartig ist vor allem das fein abgestimmte Zusammenklingen von gesprochenem und gesungenem Wort, von Musik und farbenleuchtendem Reigenspiel. Einprägsam sind die anmutigen, von Musikdirektor Alfred Hasler (Rheineck) komponierten Melodien, und als eine künstlerische Meisterleistung verdient die Gestaltung der Kostüme durch Kunstmaler Herzog von Rheineck eine besondere Würdigung. All das wird im September wiederum vor unsern Augen ersehen. Das Winzerspiel ist eine Angelegenheit des ganzen Dorfes, und alle Kreise werden in freudiger Eintracht unter den mehr als 400 Darstellern vertreten sein. Wer sich vor neun Jahren die Freilichtaufführung angesehen hat, wird mit Freude auch dieses Jahr wieder erscheinen, und dazu werden sich weitere Schaulustige aus nah und fern einfinden. Es wartet ihnen ein einzigartiges künstlerisches Erlebnis. Ergänzend sei noch beigefügt, daß das «Lob des Rebwerks» 1939 als poetischer Mittel- und Höhepunkt des infolge des Kriegsausbruches leider verunmöglichten St.-Galler-Tages der Landesausstellung bestimmt war.
A.

VENDEMMIA

Delle raccolte dell'anno agricolo, la vendemmia è, nel Ticino come altrove, la più istintivamente celebrata, quella che meglio s'accomuna all'idea di allegrezza, di festa. C'entrerà certamente la natura stessa del prodotto, il pensiero del vino che conforta e allietta; ma anche ci giuoca l'idea delle pene infinite che il giorno della vendemmia trovano la loro ricompensa, e l'idea dell'estrema fragilità dell'uva, l'inerte debolezza dei grappoli esposti all'ira dei temporali estivi, alle insidie delle malattie, alle furie della grandine: di tutti i raccolti il più fragile e aleatorio è quello dell'uva... Anche è il più sudato; là verso settembre, guardando l'uva scura tra le foglie azzurre di verderame, par di vedere i grappoli come incrostati di sguardi ansiosi, di sollecitudini e tenerezze infinite; e al profumo della maturità si mescola quello del sudore di infiniti lavori che occupano l'intero giro dell'anno, dal patate che a febbraio è fuori coi piedi nella neve e la testa nel sole, all'uomo verde che sfracca tra i pampani con la macchina del verderame in spalla, o procede tra le gialle nuvolette dello zolfo. Occupazioni e preoccupazioni di ogni giorno, cure consacrate al figlio più cagionevole di salute ma anche di migliori speranze. S'intende quindi quella festevolezza che s'accompagna alla vendemmia; ed è una festevolezza segreta e come

Unten: Das traditionelle Winzerfest von Lugano spielt sich jeweils am offiziellen Tag der Fiera auf dem Quai am See ab. — En bas: La traditionnelle fête des vigneronns à Lugano a lieu sur les quais le jour officiel de la Fiera.
Phot.: Pilet.

